

Technische Universität Dresden - Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)



Mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) entsteht ein neues Forschungszentrum in der Lausitz. Die Entscheidung für den Aufbau des Zentrums fiel am 29.09.2022 im Rahmen des Wettbewerbs „Wissen schafft Perspektiven für die Region“, der im Zuge des Strukturstärkungsgesetzes Kohlereionen StStG zur Stärkung der vom Kohleausstieg betroffenen Regionen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), vom Freistaat Sachsen und vom Land Sachsen-Anhalt ausgerufen wurde, um den Wissenschafts- und Innovationsstandort Deutschland zu stärken und zur Entwicklung der sächsischen Lausitz und des mitteldeutschen Reviers zu attraktiven Zukunftsregionen beizutragen. Als weltweit sichtbares Zeichen für Innovation wird das DZA neue Möglichkeiten für strategische Führungsrollen der deutschen Astrophysik schaffen und den Strukturwandel in der Lausitz nachhaltig prägen. Mit Beginn des Jahres 2023 hat eine dreijährige Aufbauphase mit dem Ziel, das DZA als eigenständige Institution im Jahre 2025 gegründet zu haben, begonnen. Die Aufbauphase wird gemeinsam vom Deutschen Elektronen Synchrotron (DESY) und der Technische Universität Dresden (TUD) organisiert. Es besteht die einmalige Möglichkeit, aktiv beim Aufbau eines großen Forschungszentrums mitzuwirken und die zukünftigen Strukturen mitzugestalten. Die TUD und das DZA begreifen Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Projektleiterin bzw. Projektleiter (m/w/d)

Regionalökonomie im Bereich Transformationsforschung

Zum Aufbau des DZA ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Arbeitsort Görlitz eine Stelle als wiss. Projektleiterin bzw. Projektleiter (m/w/d) Regionalökonomie im Bereich Transformationsforschung (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 14 TV-L) zunächst bis 31.12.2025 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit der Option auf Verlängerung/Verdauerung am DZA nach dem Ende der Aufbauphase, zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung. Forschung und Innovation leisten einen zentralen Beitrag zum Strukturwandel und zur nachhaltigen Entwicklung der Lausitz. Um die Ansiedlung des DZA in seiner Standortregion wissenschaftlich zu begleiten und den transformativen Wandel der Region wissenschaftsbasiert mitzugestalten, wird im DZA die Abteilung für Transformationsforschung eingerichtet. Die Abteilung befindet sich im Aufbau mit einem interdisziplinären Team der Raum-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Unsere Arbeitsschwerpunkte bilden die regionalökonomische Transformation sowie die transformative Strukturpolitik und nachhaltige Regionalentwicklung.

Stadt: Görlitz; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: zunächst bis 31.12.2025 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG); Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 14 TV-L; Kennziffer: w24-420; Bewerbungsfrist: 28.02.2025

Aufgaben

- fachliche Gesamtverantwortung für den Aufbau, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Arbeitsschwerpunkts "Bedingungen und Effekte regionalökonomischer Transformation"
- selbständige und eigenverantwortliche wiss. Forschung in den Themenfeldern des Arbeitsschwerpunktes, darunter insbesondere:
 - Weiterentwicklung der Konzeption, Implementierung und Projektleitung des Pilotprojekts "Zukunftschancen großforschungsbasierter Regionalentwicklung"
 - Vergleichende Forschung zu regionalen Effekten von Forschungsansiedlungen im nationalen und internationalen Kontext
 - Entwicklung einer Indikatorik und Aufbau eines Monitorings zu sozioökonomischen Effekten des DZA in seiner Standortregion
 - Analyse regionaler Ausgangs- und Rahmenbedingungen wie bspw. Standort-/Wirtschaftsstrukturen, Wahrnehmungen in Bevölkerung und bei Unternehmen
 - Konzeption einschlägiger Fachveranstaltungen zu Themen der Abteilung; Teilnahme an lokalen, nationalen und internationalen Tagungen und Arbeitstreffen
 - Pflege der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Expertinnen bzw. Experten des Interessenfeldes sowie Kooperation mit der Praxis im Zuge transdisziplinärer Forschung
 - fachlicher Austausch und Wissensintegration innerhalb der Abteilung
 - Weiterentwicklung des Abteilungskonzepts und von Themenschwerpunkten in Zusammenarbeit des Abteilungsteams, Entwicklung neuer Projekte
 - Verfassen von Projekt- und Evaluationsberichten

Voraussetzungen

- wiss. Hochschulabschluss und Promotion in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften/Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeographie oder einer verwandten Disziplin
- umfassende Fachkenntnisse und Forschungserfahrung auf den Gebieten der Regionalökonomie, der Innovationsökonomie und der Regionalentwicklung und Erfahrungen in der interdisziplinären sowie wünschenswert in der transdisziplinären Zusammenarbeit
- ausgeprägte Kenntnisse fachspezifischer quantitativer und qualitativer Methoden
- Erfahrungen in der Untersuchung von Effekten der Ansiedlung von Hochschul- und Forschungseinrichtungen vorteilhaft
- Nachweis von Kooperationsnetzwerken in Wissenschaft und Praxis
- umfassende Kompetenzen in der Leitung, Organisation und Implementierung von Forschungsprojekten und der Koordination und fachlichen Führung von Projektgruppen
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Einwerbung von Forschungsmitteln aus nationalen und europäischen Programmen
- hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in einer sich entwickelnden Organisation
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot

- die Chance, am Aufbau des größten Forschungszentrums für Astrophysik in Deutschland mitzuwirken
- die Möglichkeit, durch Transformationsforschung den Strukturwandel in der Lausitz aktiv mitzugestalten
- ein dynamisches, engagiertes, internationales und interdisziplinäres Umfeld mit renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Vergütung nach TV-L, sowie Konditionen und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Möglichkeit eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach der Aufbauphase.

Bewerbung

TUD und DZA streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bitten diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung „w24-420“ bis zum **28.02.2025** (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an **dza@tu-dresden.de** bzw. an: Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA), Alexander Welk, Postplatz 1, 02826 Görlitz. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/191470/>
Angebot sichtbar bis 28.02.2025

